



Es ist so wenig, wessen man zu seinem Glück bedarf; es kommt da ganz auf den Reichtum der Seele an: ein lächelndes Kinderauge, ein schönes Gesicht, eine Blume in einem stillen Garten, ein Baum, der das Gold der Sonne trägt, eine wohlgeformte Vase, eine Perlenkette.

Das Glück ist nichts Himmelstürmendes. Es schleicht sich still in unser Herz hinein. Aber es geht ein Leuchten von ihm aus wie von einer Kerze, deren Schimmer einen Raum geheimnisvoll belebt.

**Paul Richard Luck**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Paul Richard Luck** (geb. 1880 - 1940), deutscher Schriftsteller

Bild: @ ArtsyBee, pixabay

Kategorie/n: **Glück: Quellen für das Glück, Seele: was unsere Seele beeinflusst**

Zitat-ID: 3217

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)